

Leserecho

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **25 (1983)**

Heft 2: **Humor**

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leser Echo

Woher kommt soviel dummheit?

Während 10 Jahren habe ich in heimen unterrichtet: blinde hilfsschüler und mehrfachbehinderte taube kinder. Parolen wie «brennt die heime nieder, heim ist schleim» usw. sind weder provokativ noch sonst was, sondern ein-

fach furchtbar dumm. Ich habe jegliches interesse an der zeitung, die solchen unsinn druckt, und am verein, der dahintersteht, verloren. Jeder rappen ist mir zu schade dafür.

Ursula Käsermann,
Jennerhausweg 15, 3098 Köniz



Was sagten berühmte leute zum humor

Jean Paul: *«Der witz ist der verkleidete priester, der jedes paar traut».*

Lichtenberg: *«Mein ganzes leben hindurch habe ich gefunden, dass der charakter eines menschen sich nicht besser erkennen lasse als durch einen scherz, den er übelnimmt.»*

Immanuel Kaut: *«Es muss in allem, was ein lebhaft erschütterndes lachen erregen soll, etwas widersinniges sein – worin also der verstand an sich kein wohlgefallen finden kann.»*

Horaz: *«Warum lachst du? Ändere die namen, und schon handelt die geschichte von dir.»*

Goethe: *«Durch nichts bezeichnen die menschen mehr ihren charakter als durch das, was sie lächerlich finden.»*